

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 13. März
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 13 mars
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 60

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Genossenschaftsliquidation. — Moratorien und ähnliche Massnahmen des Auslandes. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabrication et vente de semoule de consommation provenant de céréales panifiables. — Moratoires et mesures analogues de l'étranger. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank Basel, Nr. 150836, von Fr. 1000, zu 4½% verzinslich, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Baselstadt, vom 16. Februar 1917, wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Dienstag, 24. Februar 1920, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 140²)

Basel, den 24. Februar 1917.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es werden vermisst:

a) Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 2000, datiert Uznach, den 19. Dezember 1910, Band 7, Seite 238, ursprüngliche Schuldner: Eheleute Gottlieb Dietschi, Uhrmacher, und Karoline geb. Kottmann, Ausserhirschland, Uznach; heutiger Schuldner: Alois Gresch, in Uznach; Gläubiger: Johann Ruegg, z. «Kreuz», in Eschenbach.

b) Sparkassaschein Nr. 102 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil, ausgestellt am 5. September 1908 mit Einlage von Fr. 84.35 auf den Namen von Frz. Dom. Bürgi, von Leonhard, Schänis. Wert des Sparkassescheines am 31. Dezember 1916 Fr. 165.80.

Die allfälligen Besitzer dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche unter Vorweisung der Titel bis zum 10. März 1918 bei unterzeichneter Amtsstelle geltend zu machen, andernfalls die Kraftloserklärung der Papiere erfolgen würde. (W 149²)

Schmerikon, den 26. Februar 1917.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice A a Nr. 173 des Schweizerischen Lebensversicherungsvereins, Sektion Aarau, in Aarau, über Fr. 863, lautend auf den Versicherungsnehmer Jakob Hochstrasser, seinerzeit Postbote in Dürrenäsch, später wohnhaft in Spreitenbach, Schwanden und Vaduz, gestorben in Vaduz den 5. Mai 1910, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos und ungültig erklärt würde. (W 167²)

Glarus, den 8. März 1917.

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,
Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der Amtsgerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern hat heute den vermissten Kreditschein vom 25. Oktober 1887 im Betrage von Fr. 3000 der Solothurnischen Kreditbank in Solothurn, ausgestellt auf Robert Wirtz, Samuels, in Solothurn, als kraftlos erklärt. (W 170)

Solothurn, den 9. März 1917.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Der unbekannt Inhaber der a) 3 Prioritätsaktien der Berner Alpenbahngesellschaft A. G. (Bern-Lötschberg-Simplon), Nrn. 7771/2 und 21126, und b) 60 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 149101 bis 149160, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, abzuhandeln, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 171²)

Bern, den 26. Februar 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die unbekannt Inhaber der Anleihenobligationen des Kantons Graubünden 1897, zu 3%, Serie B, Nrn. 1130 und 18817, samt Coupons vom Oktober 1914 an, werden hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 172²)

Chur, den 10. März 1917.

Kreisamt Chur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nach folgenden vermissten Schuldurkunden

Schuldbrief für Fr. 3000, datiert den 28. September 1891, auf Heinrich Mäckli, Mechaniker, von und in Riesbach, zugunsten des Rudolf Oechsl, Baumeister in Riesbach, lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus, Assek.-Nr. 475 im Seefeld, Zürich 8; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Mäckli, Zürich 8; letzter bekannter Schuldner: Joh. Heinrich Weber, Schlossermeister in Zürich 8.

Schuldbrief für Fr. 11,000, datiert den 24. Juni 1893, auf Heinrich Mäckli, Mechaniker, von und in Riesbach, zugunsten der Leihkasse

Meilen-Herrliberg, lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus Assek.-Nr. 908, im Seefeld, Zürich 8; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Mäckli, Zürich 8; letzter bekannter Schuldner: Joh. Heinrich Weber, Schlossermeister, Zürich 8,

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue allein gültige Urkunden zuhanden des Berechtigten ausgestellt werden. (W 269¹)

Zürich, den 11. Juli 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief Bd. XI, Nr. 6369, Wert Fr. 850, d. d. Thal, den 30. Januar 1895, derzeitige Kreditörin: Witwe Agatha Lutz, im Knüßli, Thal; derzeitiger Debitor: Johs. Lutz, Steinbrecher im Feldmoos, Thal.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, innert Jahresfrist, d. h. bis 15. Dezember 1917, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst gemäss Art. 870 Z. G. B. die Amortisation dieses Titels verfügt wird und eventuell Neuerstellung desselben erfolgt. (W 511²)

St. Margrethen, den 4. Dezember 1916.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance du tribunal de première instance de Genève rendue le 27 février 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n° 14802, au montant de fr. 50,000, souscrite le 9 janvier 1901 auprès de la compagnie d'assurances sur la vie «La Genevoise», dont le siège est à Genève, Rue de Hollande, 10, de la produire et de la déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de deux mois; à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

R. I. (W 155²)

R. Michoud, greffier.

Le président du tribunal civil d'Aigle à vous, le détenteur inconnu de quatre actions nominatives de la Société de la Laiterie de Derrière-le-Bourg d'Aigle, n°s 18, 37, 39 et 40 qui ont été égarés, à l'instance de: Jules Clavel, Alexis Dulex, Charles Reichenbach et Pauline Veillard, tous domiciliés à Aigle, sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois ans, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 173²)

Aigle, le 6 mars 1917.

Le président: F. Perrier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baumwollagentur und Kommission. — 1917. 9. März. Die Firma Rob. Rüttig in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. Februar 1911, Seite 197) und damit die Prokura Carl Bruppacher, Baumwollagentur und Kommissionsgeschäft, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Rohbaumwolle. — 9. März. Inhaber der Firma C. Bruppacher in Zürich 7 ist Carl Walter Bruppacher, von Zürich, in Zürich 7. Agentur und Kommissionsgeschäft in Rohbaumwolle. Haldeliweg 29.

Hüte. — 9. März. Die Firma E. Reckewerth in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, Seite 2033), Hutgeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Damenschneiderei. — 9. März. Inhaber der Firma Berta Grob in Winterthur ist: Fr. Berta Grob, von Oberdorf, in Winterthur. Damenschneiderei. Kreuzstrasse 5.

Künstliche Riechstoffe. — 9. März. Die Firma A. W. Schwarz in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1917, Seite 282) und damit die Prokura Elise Brander ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Julie Schwarz geb. Schatzler, und deren Kinder: Elsa Schwarz und Walter Schwarz (letzterer minderjährig), alle von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma A. W. Schwarz Erben in Altstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Nur die Gesellschafterin Witwe Julie Schwarz führt die Firma unter schriftl. Fabrikation künstlicher Riechstoffe für Parfümerie und Toiletten-seife-fabrikation. Alte Höggerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Elise Brander, von Kappel (St. Gallen), in Obfelden.

Orient Teppiche. — 9. März. Die Firma L. Bossart in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Juli 1914, Seite 1203), Handel in echten orientalischen Teppichen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. März. Unter dem Namen Beat Werdmüller'sche Stiftung besteht mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Dieselbe wurde errichtet durch letztwillige Verfügung vom 28. Februar 1799 und bezweckt die Unterstützung unverschuldet in Armut geratener Personen, hauptsächlich Bürger und Bürgerinnen der Stadt Zürich. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch eine Kuratel von sechs Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen deren Prä-

sident, Dr. Rudolf Ulrich-Pestalozzi, Partikular, von und in Zürich, sowie der Aktuar, Dr. jur. Hans Tobler, Vermögensverwalter, von und in Zürich. Geschäftslokal: Brandenkestrasse 28, Zürich 1.

Reisedekoration, Innenarchitektur. — 10. März. Inhaber der Firma **Franz Stübinger** in Zürich 8 ist Franz Stübinger, von Auerbach (Bayern), in Zürich 8. Reisedekoration, Innenarchitektur und Marktverkauf. Fröhlichstrasse 39.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1917. 5. März. Unter dem Namen **Verein Schweizerischer Eisenbahn- und Dampfschiff-Angestellter** (abgekürzt V. S. E. A.) besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Zentralpräsidenten, zurzeit in Bern, ein Verein, welcher im speziellen die Verbesserung der sozialen Verhältnisse seiner Mitglieder und Berufskollegen sowie deren Hebung in moralischer, geistiger und materieller Hinsicht im allgemeinen zum Zwecke hat. Die neuen Statuten datieren vom 25. Mai 1914. Jeder bei einer schweizerischen Eisenbahn- oder Dampfschiffunternehmung im Dienst Stehende kann Mitglied des Vereins werden. Ueber Aufnahme und Austritt von Mitgliedern entscheidet der zuständige Kreisvorstand. Die Eintrittsgebühr fällt den Kreiskassen zu. Die Jahresbeiträge werden von der Abgeordnetenversammlung bestimmt. Mitglieder, welche ihren finanziellen Vereinspflichten nicht nachkommen oder solche, welche sich irgend ein den Verein schädigendes Vergehen zuschulden kommen lassen, können durch den zuständigen Kreisvorstand oder den Zentralvorstand aus dem Verbandsauschluss werden. Ebenso können diejenigen Mitglieder von der Vereinsliste gestrichen werden, welche infolge strafbarer Handlung aus ihrer Dienststellung entlassen worden sind. Gegen diesbezügliche Entscheide der Kreisvorstände, respektive des Zentralvorstandes steht den Betroffenen binnen Monatsfrist ein Rekursrecht an den Zentralvorstand, respektive an die Abgeordnetenversammlung zu. Betreffend den Austritt der Mitglieder werden die Bestimmungen des Art. 70 Z. G. B. vorbehalten. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten, für welche das Vereinsvermögen einzig und allein aufzukommen hat, ist ausgeschlossen. Mit dem Austritt erlischt jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Den Mitgliedern, welche aus dem Eisenbahn- oder Dampfschiffdienst zurücktreten oder solchen, welche pensioniert werden, bleibt die Mitgliedschaft weiter gewährt. Die Beziehungen solcher Mitglieder zu den Spezial-einrichtungen des Vereins sind aus den betreffenden Reglementen ersichtlich. Die Zentralkasse wird gebildet aus den jährlichen Beiträgen der Mitglieder sowie aus allfälligen weitem Einnahmen. Die Organe des Vereins sind folgende: Die Gesamtheit der Mitglieder; a) Urabstimmung der Mitglieder, b) Generalversammlung; die Abgeordnetenversammlung; die Zentralleitung; die Geschäftsprüfungskommission; die Mitgliederkreise; die Kategorienvereinigungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident mit einem der Mitglieder des Zentralschusses. Dieser ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Fürsprecher Dr. jur. Harald Woker, von Kirchberg, in Bern, Zentralpräsident; Fritz Deppeler, von Tegerfelden, Beamter der Einnahmekontrolle der S. B. B., Ostermündigen, Vizepräsident; Robert Baumann, von Oberdiesbach, Beamter der Einnahmekontrolle der S. B. B., Bern, I. Sekretär; Emil Müller, von Niederbipp, Abteilungs- und Stellvertreter B. L. S., Bern, II. Sekretär; Ernst Benoit, von Romont (Bern), Beamter beim Frachtreklamationsbureau S. B. B., Bern, französischer Sekretär; Paul Marti, von Sumiswald, Bureauchef der Hauptkasse S. B. B., Bern, Zentralkassier; August Martin, von Bern, Beamter beim Zentralamt für den internationalen Eisenbahntransport, Bern, Zentralsterbekassier; Otto Zehnder, von Kolliken, Souschef der S. B. B., Bern, Druckmaschinenverwalter; Albert Aeberhard, von Schüpfen, Stationsgehilfe S. B. B., Bern, Beisitzer; Ernst Burkhardt, von Müntschemier, Stationsvorstand S. B. B., Bümpliz, Beisitzer; Eduard Rubin, von Reichenbach bei Frutigen, Bureauchef der Güterexpedition S. B. B., Gümliingen, Beisitzer. Geschäftsdomizil: Bubenberplatz Nr. 9 II, Bureau des Zentralpräsidenten.

6. März. Die **Möbelfabrik A. Pfluger & Co A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916, Seite 137 und Verweisungen), hat in ihren Generalversammlungen vom 2. März 1912 und 24. Juni 1916 ihre Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Möbeln, der Handel mit Möbeln und der Betrieb eines Tapezierergeschäftes. Das Aktienkapital ist heute auf Fr. 375,000 festgesetzt (bisher Fr. 250,000), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500, von denen aber nur 200 Stück ausgegeben sind, und 500 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 250 (früher Fr. 500). Das emittierte Gesellschaftskapital beträgt mithin heute Fr. 225,000. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch die Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates oder durch die Einzel- oder Kollektivunterschriften des oder der Delegierten des Verwaltungsrates, der Direktoren oder Prokuristen, je nach Beschluss des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus Hermann Lindenmann, von Fahrwangen, Fürsprecher; Dr. Gotthold Zeerleder, von Bern, Fürsprecher; Rudolf Stettler, von Bern, Notar, und Max Zeerleder, von Bern, Architekt; alle in Bern wohnhaft. Die übrigen früher publizierten Tatsachen werden durch die beschlossenen Statutenrevisionen nicht geändert; auch bleibt die an Alfred Pfluger, Direktor, und Rudolf König, Prokurist, früher erteilte Zeichnungsberechtigung in Kraft.

6. März. **Schweizer Alpen-Club (S. A. C.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914; Seite 103 und Verweisungen). In das Zentralkomitee wurden gewählt: Als Präsident: Alexander Bernoud, Ingenieur, von Genf, in Petit-Saconnex; als Vizepräsident: Dr. Albert Bétrix, Arzt, von Petit-Saconnex (Genf), in Genf; als Aktuar: John-F. Michel, Industrieller, von Genf, in Petit-Saconnex; als II. Aktuar: Gustave Hufschmid, Rentier, von Olten (Solothurn), in Genf.

Baugesellschaft. — 6. März. Die Kollektivgesellschaft «F. Heller-Bürgi & Sohn», Baugesellschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 12. April 1901, Seite 525 und Verweisung), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Friedrich Heller-Bürgi, Vater, aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **F. Heller-Bürgi & Sohn** in Liq. durch den Gesellschafter Friedrich Heller-Bucher durchgeführt, und es führt derselbe einzig die rechtsverbindliche Unterschrift.

Vertretung. — 6. März. Die Firma **William S. Brown**, Vertretung der Firma **Farson Brown Company inc.** in New York für die Schweiz, in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 12. Mai 1916, Seite 761), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. März. **Basler Löwenbräu Filiale Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 23. Juli 1908, Seite 1325 und Verweisung). Die Aktiengesellschaft **Basler Löwenbräu** in Liq. in Basel hat ihre Filiale in Bern aufgehoben und sind die für dieselbe angemeldeten Unterschriften Wilhelm Faesch-Inhof, Leonhard Friedrich, Norbert Hofer und Hermann Gassner erloschen. Die Filiale ist deshalb im Handelsregister Bern gestrichen worden.

6. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Niederscherli & Umgebung**, mit Sitz in Niederscherli (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1912, Seite 322 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 28. Januar 1917 am Platze der ausgetretenen Alfred Burri, Gutsbesitzer in Gummen bei Mittelhäusern, und Albrecht Scheuner, Landwirt in der Gauchheit bei Mittelhäusern, und Karl Grüting, Oberscherli, früher Beisitzer, neu

gewählt: Johann Michel, von Köniz, Gutsbesitzer in Mengestorf bei Gasel, als Präsident, und Gottfried Herren, von Frauenkappelen, Gutsbesitzer in Niederscherli, als Kassier und Sekretär.

Käsehändler. — 6. März. In die Kollektivgesellschaft **Bürki & Cie**, Käsehändler, Könizstrasse 69, in Bern, Gesellschafter: Fritz, Hermann und Emil Bürki (S. H. A. B. Nr. 288 vom 11. September 1899, Seite 1159, Nr. 298 vom 21. September 1899, Seite 1199, und Nr. 139 vom 10. April 1902, Seite 533), ist als weiterer Kollektivgesellschafter eingetreten: Walter Bürki, von Langnau, Kaufmann in Bern. Derselbe ist wie die übrigen einzeln zeichnungsberechtigt. Die Wirkungen des Eintrittes haben am 1. Juli 1916 begonnen.

6. März. Die **Aktiengesellschaft der Wolfram-Minen von Monte Cabreira in Liq.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, Seite 1157 und Verweisungen), wird, nachdem die Liquidatoren ihr Mandat längst niedergelegt haben und die Gesellschaft in Bern nicht mehr besteht, gemäss Weisung der Justizdirektion des Kantons Bern von Amtes wegen gelöscht.

6. März. Die **Genossenschaft Kantonalbernerischer Lithographiebesitzer-Verein**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, Seite 902), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. März. Die unter der Firma «Haus- & Grundeigentümer von Bern und Umgebung» (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1915, Seite 1297) eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Bern hat in der Generalversammlung vom 8. Januar 1917 infolge Fusion die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation unter der Firma **Haus- und Grundeigentümer von Bern und Umgebung** in Liq. erfolgt durch den bisherigen Vorstand.

7. März. Die unter der Firma «Verband der Haus- & Grundeigentümer von Bern und Umgebung» (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1330) eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Bern hat in der Generalversammlung vom 8. Januar 1917 infolge Fusion die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Liquidation unter der Firma **Verband der Haus- & Grundeigentümer von Bern und Umgebung** in Liq. erfolgt durch den bisherigen Vorstand.

7. März. Unter der Firma **Verband der Haus- & Grundeigentümer von Bern und Umgebung** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der berechtigten Interessen der Haus- und Grundeigentümer, insbesondere durch: a) Stellungnahme zu bestehenden und neuen Gesetzen, die das Eigentum betreffen; b) Bekämpfung der wachsenden Tendenz, das Grundeigentum in unbilliger und das allgemeine Wirtschaftsleben schädigender Weise zu belasten; c) Abhaltung von Vorträgen und Besprechungen; d) Einreichung von Gesuchen und Anträgen an die gesetzgebenden und vollziehenden Behörden. Mitglied des Verbandes kann jede Person werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und Haus- und Grundeigentümer oder deren Bevollmächtigter ist. Die Aufnahme in den Verband geschieht nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung erfolgen. Ein- und Austritt während des Jahres befreit nicht von der Pflicht, den ganzen Jahresbeitrag zu entrichten. Der Ausgetretene besitzt keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen. Mitglieder, die den Interessen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur sein Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, bestehend aus den Verbandsmitgliedern; der Vorstand; die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus 11 bis 21 Mitgliedern, die aus der Mitte der Versammlung gewählt werden, also Verbandsmitglieder sein müssen. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den letzteren führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien. Die Mitglieder haben zur Bestreitung der Verbandsauslagen zu bezahlen: a) Ein Eintrittsgeld von Fr. 2; b) einen Jahresbeitrag von Fr. 2; c) einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 für jedes Gebäude oder Grundstück, dessen Grundsteuerschätzung Fr. 5000 übersteigt. Die Jahresbeiträge können durch die Generalversammlung erhöht werden. Der Verband bezweckt keinen Gewinn. Die Statuten wurden festgestellt in der Generalversammlung vom 8. Januar 1917. Der Vorstand wurde für die erste Periode von zwei Jahren bestellt wie folgt: Präsident: Ludwig Mathys, von Bern, Architekt in Bern; Mitglieder: Dr. Hans Altherr, von Trogen, Fürsprecher, Laupenstrasse 3, in Bern, Vizepräsident; Albert Bétrix, von Bern, Buchdrucker in Bümpliz; Rudolf von Dach, von Lyss, Notar in Bern; Ferdinand Ess, von Alterswil, Baugeschäft, in Bern; Alfred Hodler, von Gurzelen, Architekt, Sulgenbach, in Bern; Johann Joss, von Zollikofen, Hof- und Wagenschmied in Bern; Eduard Keller, von Bern, Architekt, Bühlstrasse, in Bern; Christian Läderach, von Niederwichtach, Wagnermeister, Matte, in Bern; Konrad Nagel, von Gais (Appenzell), Beamter der S. B. B., Länggasse, in Bern; Dr. Johann Zahler, von St. Stephan, Sekundarlehrer, Hallerstrasse, in Bern; Friedrich Heller-Bucher, von Kirchhaldach, Baumeister, Scheuerrain, in Bern; Gottfried Marti, von Rapperswil (Bern), Direktor in Bern; Hermann Bürgi, von Bern, Architekt, Länggasse, in Bern; Jakob Matti, von Oberwil i. S., Schuhmachermeister, Länggasse, in Bern; Hermann Christen, von Riggswal, Bauinspektor in Bern; Dr. Walter Lehmann, von Signau, Gewerbesekretär in Bern, Sekretär; Fritz Jordi, von Bern, Baumeister, Weissenbühl, in Bern; Christian Eichenberger, von Landiswil, Notar in Bern; Karl Jahn, von Twann, Fürsprecher in Bern; Dr. Paul Dumont, von Bern, Fürsprecher in Bern. Geschäftslokal: Im Bürgerhaus, Neuengasse Nr. 20, in Bern.

Metall- und Maschinenindustrie, usw. usw. — 7. März. **Fritz Marti Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1913, Seite 750 und Verweisungen). Gottfried Marti und Emil Knöchel zeichnen nicht mehr als Direktoren, sondern als Delegierte des Verwaltungsrates, und Arnold Neuweiler zeichnet in Zukunft als Direktor. Die Unterschrift des Prokuristen Gottfried Flech ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates, Jakob Freiburghaus, und die Prokuristen G. Meschini und Conrad Moser sind nach wie vor zur Unterschrift berechtigt, und es zeichnen je zwei der Genannten kollektiv.

7. März. Der **Kantonal-bernerische Sattlermeisterverband**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 6. April 1914, Seite 586), hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1917 am Platze des ausgetretenen Präsidenten Leo Jakob, Sattlermeister in Bern, und des Vizepräsidenten Hans Oberli, Sattlermeister in Worb, neu gewählt: Als Präsident: Hans Oberli, von Rütterswil, Sattlermeister in Worb, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: Johann Aeberhard, von Jegenstorf, Sattlermeister in Thun.

9. März. Unter dem Namen **Verband Schweizerischer Sägereibesitzer & Holzhändler** hat sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Schaffung einer neutralen Amtsstelle behufs Regelung der Holzaustrahlungsbewilligungen sowie der Wahrung aller in den Beruf eines Sägereibesitzers und Holzhändlers einschlagenden Interessenfragen; ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 18. Februar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben gestützt auf schriftliches Beitrittsgesuch, das vom Vorstand zu genehmigen ist. Jedes Mitglied ist verpflichtet, durch Unterschrift die

Statuten anzuerkennen. Jeder in der Schweiz niedergelassene Schweizerbürger, der Sägereibesitzer oder Berufsholzhändler ist, und der mindestens zwei Jahre vor dem Krieg in dem Berufe tätig war, kann Mitglied des Verbandes werden. Ein Eintrittsgesuch kann ohne Angabe der Verweigerungsgründe abgewiesen werden. Jedes Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 20 zu bezahlen. Falls der dadurch erzielte Betrag durch die laufenden Ausgaben erschöpft würde, so ist der Vorstand berechtigt, von sich aus von den Mitgliedern weitere Beiträge zu erheben. Für den Austritt aus dem Verbands sind die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes massgebend (Art. 684 ff. O. R.). Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur dessen Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Holz»; Zentralblatt der schweizerischen Holzinteressenten, in Zürich. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern bestehende Vorstand, die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv. Geschäftslokal: Bureau Fürsprecher Ed. Teuseher, Spitalgasse 17, in Bern. Mitglieder des Vorstandes sind: Maurice Schmidt, Holzhändler, von und in Olten, Präsident; Paul Müller, in Firma Gebrüder F. & P. Müller, Parketterie und Holzhandlung; Alpnach-Dorf, von und in Sarnen; Ulrich Adank, von Wartau (St. Gallen), Baumeister und Holzhändler in Riègsauschachen; Emil Alidi, von Zürich und Ascona (Tessin), Inhaber eines Holzimport- und Exportgeschäftes, in Lugano; Josef Martin, in Firma Martin Frères & C^o, Seierie du Voyouet, von Genf, in Pruntrut; Albert Schneebeli, Sägereibesitzer, von und in Affoltern am Albis; Auguste Maury, in Firma Maury Frères, Parquetterie et Seierie Vevey, von Vuibroye (Waadt), in La Tour-de-Peilz, und Adolf Lehmann, Holzhändler, von Töss und Oerlikon, in Oerlikon (Zürich).

Hotel- u. Restaurantartikel. — 9. März. Inhaber der Firma **R. Krähenbühl** in Bern ist Rudolf Niklaus Krähenbühl, von Signau, Kaufmann, wohnhaft in Bern. Spezialgeschäft für Hotel- und Restaurantartikel, Elisabethenstrasse 5.

9. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband des Personals schweizerischer Transportanstalten (V. P. S. T.)** (S. H. A. B. Nr. 225 vom 1. September 1910, Seite 1546) hat infolge Neuwahl der Verbandsleitung und des Zentralpräsidenten ihren Sitz von St. Gallen nach Bern verlegt. Die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führen der Präsident oder Vizepräsident der Verbandsleitung in kollektiver Zeichnung mit dem Sekretär, Generalsekretär oder Kassier. Geschäftsdomizil: Bubenbergrplatz Nr. 9 II, Bureau des Zentralpräsidenten. Dem engern Verbandskomiteo (Vorstand) gehören an: Fürsprecher Dr. Harald Woker, von Kirehberg, in Bern, Präsident, zugleich Präsident der Verbandsleitung; Karl Brunner, von Wald (Zürich), Oberzughführer B. L. S., Spiez, Sekretär; Fritz Deppeler, von Tegerföden, Beamter S. B. B., Ostermündigen, Kassier; Hans Zumbach, von Oberhofen, Rangiermeister S. B. B., Bern, Beisitzer; Christian Wüthrich, von Trub, Weichenwarter S. B. B., Bern, Beisitzer; Generalsekretär ist Emil Düby, von Schüpfen, in Bern; Vizepräsident der Verbandsleitung ist Jakob Jucker, von Winterthur, Bahngangesteller in Winterthur.

10. März. Der **Verein Konditorenverband Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1909, Seite 741 und Verweisung), hat an der am 1. März 1917 stattgefundenen ordentlichen Sitzung die Streichung des Vereins im Handelsregister beschlossen.

Bureau Biel

Mechanisches Atelier. — 10. März. Albert Morger, von Esehenbach (Kt. St. Gallen), und Leo Hägler, von Lausen (Kt. Baselland), beide in Biel, haben unter der Firma **Morger & Hägler** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 begonnen hat. Mechanisches Atelier; Freiestrasse 38.

Bureau Burgdorf

Säckefabrikation; Pferde-, Wagen- und Wolldecken. — 10. März. Der Inhaber der Firma **Ed. Lüthi-Eggmann**, Säckefabrikation mit Zeichnerei und Handel mit imprägnierten Pferde-, Wagen- und Wolldecken, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 43 vom 17. Februar 1912), Eduard Lüthi-Eggmann in Oberburg, ändert seine Firma ab in **Ed. Lüthi**.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 7 mars. Le chef de la maison **Chs. Paroz**, à Tramelan-dessus, est **Charles Paroz**, fabricant, originaire de Saieourt, domicilié à Tramelan-dessus. Fabrication et vente de l'horlogerie; Grand' Rue n° 6.

Bureau de Moutier

Décolletages. — 8 mars. Le chef de la maison **Célestin Konrad**, L'Azura, à Moutier, est **Célestin Konrad**, originaire de Dürrenroth, fabricant, domicilié à Moutier. Décolletages.

Bureau de Neuveville

Café et thé. — 6 mars. La société **Import C^o Java S. A.**, à Neuveville, achète et vend de café et thé de Java (F. o. s. du e. du 28 janvier 1908, n° 28, page 142), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 6 mars 1917. La liquidation est terminée et la raison est radiée.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 10 mars. La raison **Verneta Watch, Ariste Girardin**, fabrication d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 28 octobre 1909, n° 269, page 1805), est radiée ensuite de cessation de fabrication et de renonciation du titulaire.

Bureau Trachselwald

9. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schonegg**, mit Sitz a. d. Schonegg, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, Seite 1091), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Januar 1917 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Hermann Friedli als Präsident: Ernst Wisler, von Sumiswald, Landwirt a. d. Horn selbst; am Platz des Friedrich Mosimann als Sekretär: Hermann Friedli, von Lützelflüh, Landwirt a. d. Horn; am Platz des Ernst Wisler und Friedrich Eggmann als Beisitzer: Gotthieb Lüthi, von Rüderswil, Landwirt im Twiri zu Sumiswald, und Ernst Heintiger, von Eriswil, Landwirt zu Bützen, Gde. Sumiswald. Vizepräsident bleibt der bisherige, Jakob Jörg.

Bureau Wangen

Sägerei u. Holzwarenfabrik. — 8. März. Ernst Ryser, Johannes sel., von Sumiswald, Schreinermeister in Niederbipp, und Alfred Miescher, Johannes Sohn, von Wahlern, Kaufmann in Bern, haben unter der Firma **Ryser & Cie.**, mit Sitz in Niederbipp, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. März 1917 ihren Anfang genommen hat. Sägerei und Holzwarenfabrik; bei der Station Niederbipp.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 1. März. Die Firma **Bertha Rieffel**, Magazine Brann in Schwyz (S. H. A. B. 1909, Nr. 272, Seite 1826) ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Julius Brann, von Ravitsch

(Preussen), in Zürich. Die dem Michael Rieffel erteilte Procura ist erloschen.

Inhaber der Firma **Julius Brann, Magazine Brann** vormals **Bertha Rieffel** in Schwyz ist Julius Brann, Kaufmann, von Ravitsch (Preussen), in Zürich. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Bertha Rieffel, Magazine Brann» in Schwyz. Warenhaus.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Uhrenfabrik. — 1917. 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kofmehl, Hofmann & C^o**, Uhrenfabrik, Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1914, Seite 1722), wird, nachdem über die Firma der Konkurs erkannt worden ist, von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Solenre — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 2. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bausteinfabrik Solothurn O. Spillmann & C^o** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 263) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Bausteinfabrik Solothurn A. G.» in Solothurn.

Unter der Firma **Bausteinfabrik Solothurn A. G.** gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von Zementsteinen, den Handel aller in das Baufach einschlagenden Materialien und den Vertrieb von Kohlen bezweckt. Die neue Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Bausteinfabrik Solothurn O. Spillmann & C^o» und hat eine unbestimmte Zeitdauer. Die Statuten sind am 2. Februar 1917 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Solothurn. Die Geschäftsführung besorgt der Delegierte des Verwaltungsrates. Dieser und der Präsident desselben haben je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Delegierter ist Otto Spillmann, Fabrikant, Präsident Dr. Hugo Spillmann, Fürsprecher, beide von und in Solothurn. Geschäftslokal: Weissensteinstrasse Nr. 209.

Fabrikation von Uhrenfurnituren. — 9. März. Die von der Firma **Th. Meyer & C^o** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 738 und dortige Verweisungen) an Ludwig Moll, Kaufmann in Solothurn, erteilte Procura ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bauspenglerei und Installationen. — 1917. 10. März. Inhaber der Firma **Aug. Danzeisen-Gerber** in Basel ist August Danzeisen-Gerber, von und in Basel. Bauspenglerei und Installationsgeschäft. Alemannengasse 56.

Basel-Land — Bâle-Campagnè — Basilea-Campagna

1917. 9. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Metzgermeisterverband des Kantons Baselland** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1911, Seite 758) hat ihren Vorstand bestellt aus: Hans Jourdan, Metzgermeister, von und in Liestal, als Präsident; Rudolf Hägler, Metzgermeister, von Tittorten, in Frenkendorf, als Vizepräsident; Alfred Hoinimann, Metzgermeister, von Bennwil, in Sissach, als Sekretär; Gottfried Liechti, Metzgermeister, von Wittnau (Aargau), in Liestal, Kassier, und Benjamin Moier, Metzgermeister, von Hergiswil, in Sissach, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär oder einem der andern Vorstandmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

9. März. Die Genossenschaft **Basellandschaftliche Pferdeversicherungs-genossenschaft** in Liestal hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Oktober 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der in S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, Seite 486, und Nr. 395 vom 17. Oktober 1904, Seite 1578 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft hat, ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, den Zweck, an unverschuldeten Schaden, welcher den Mitgliedern durch Tod, Unfall oder Krankheit im Pferdebestand entsteht, nach Massgabe der Statuten und Versicherungsbedingungen Entschädigungen zu bezahlen. Als Mitglied der Genossenschaft ist jeder Pferdebesitzer aufgenommen, sobald er das Einschätzungsverbal unterzeichnet und sobald dasselbe von den Organen der Versicherung genehmigt ist. Mit der Unterzeichnung des Einschätzungsverbals übernimmt der Versicherungsnehmer die Pflicht, die Vorschriften der Statuten, der allgemeinen sowie der besonderen Versicherungsbedingungen zu erfüllen. Der Austritt und damit auch der Verlust aller Rechte und Ansprüche der Versicherten an die Genossenschaft erfolgt: 1. Durch schriftliche Austrittserklärung, die drei Monate vor Ablauf des Verwaltungsjahres (30. September) dem Verwalter einzureichen ist; ausnahmsweise ist die Verwaltungskommission berechtigt, Mitglieder auf ihr Gesuch hin auch ohne Kündigung zu entlassen; 2. wenn ein Mitglied länger als ein Jahr keine versicherungsfähigen Pferde besitzt; 3. durch Wegzug aus dem Geschäftskreise der Genossenschaft oder durch Konkurseröffnung; 4. durch den Tod des Genossenschafters, sofern nicht eine Uebertragung auf die Erben stattfindet; 5. durch Ausschluss durch die Verwaltungskommission. Diese ist berechtigt, bei besonders schweren Risiken unter Beachtung einer monatigen Kündigungsfrist den Versicherungsvortrag auf Ende eines Semesters zu kündigen. Dem betreffenden Mitglied steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Die ausgeschiedenen Mitglieder bleiben verpflichtet, die auf sie entfallende Nachprämie zu bezahlen, auch wenn dieselbe erst nach dem Ausscheiden für das betreffende Jahr beschlossen wird. Die Genossenschafter haften nur für Betriebsdefizite, welche auf Beschluss der Hauptversammlung durch Nachprämien gedeckt werden; im übrigen ist die persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Ein sich nach Abzug der ordentlichen Ausgaben ergebender Ueberschuss wird, sofern er nicht auf neue Rechnung vorgetragen wird, der Prämienreserve oder, wenn diese den Betrag von Fr. 20,000 erreicht hat, dem Reservefonds zugeweiht. Die Verwaltungskommission, welche aus 7—9, zurzeit aus sieben Mitgliedern besteht, bezeichnet diejenigen Personen, welche zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Ernst Brodtbeck-Handsehn, Fabrikant, von und in Liestal, Präsident; Niklaus Reiniger-Rüschlin, Tierarzt, von Frenkendorf, in Neullschwil, Vizepräsident; Hans Strübin-Köhlin, Verwalter, von und in Liestal, Verwalter und Protokollführer; Heinrich Schweizer-Pfaff, Tierarzt, von und in Liestal, Stellvertreter des Verwalters; Wilhelm Schmutz-Ballmer, Tierarzt, von Eptingen, in Oberdorf; Walter Roost-Robert, Tierarzt, von Triboltingen, in Gelterkinden; Gottfried Herzog-Wittlin, Landwirt, von Helikon, in Reinach. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Verwalter.

9. März. Die Firma **Schuhfabrik Liestal F. Kötting** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, Seite 1002) zeichnet nimmehr auch französisch, und zwar: **Fabrique de chaussures Liestal F. Kötting**.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 9. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société industrielle Suisse)** in Neu-

hausen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1014) hat an Arnold Schlaepfer, Betriebsadjunkt der Abteilung Waffenfabrik, von Speicher (Appenzell A. Rh.), in Neuhausen, Kollektivprokura erteilt in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, gemeinsam mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Appenzell A. Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Bäckerei, Holzhandlung. — 1917. 10. März. Die Firma K. Zürcher-Tobler, Wirtschaft, Bäckerei und Holzhandel, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 22. Mai 1909, Seite 911), ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bobinenfabrikation. — 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Sprenger & Co., Bobinenfabrikation, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1911, Seite 1121), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 8. März. Unter dem Namen Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Rangierpersonalvereins Sektion Rorschach konstituiert sich aus dem schweizer Rangierpersonalverein Sektion Rorschach eine Genossenschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach. Die Statuten datieren vom 26. August 1916. Dieselbe ist eine im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Genossenschaft. Die Einkaufsgenossenschaft bezweckt die billige, gemeinsame Beschaffung der nötigsten Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände, um geringer besoldeten Angestellten soziale Besserstellung zu ermöglichen. Sie sucht nur erstklassige Waren einzukaufen und dieselben zum Selbstkostenpreis an ihre Mitglieder wieder abzugeben. Die Genossenschaft bewahrt jederzeit politische und religiöse Neutralität. Jedes Mitglied des schweizerischen Rangierpersonalvereins Sektion Rorschach ist ohne weitere Formalitäten oder finanzielle Belastung Mitglied der Einkaufsgenossenschaft S. R. P. V. Jedoch steht es den Mitgliedern frei, von den Vergünstigungen derselben Gebrauch zu machen oder nicht. Es darf auf die Mitglieder in bezug auf den Warenkonsum keinerlei Zwang ausgeübt werden. Mit dem Austritt aus dem schweizerischen Rangierpersonalverband Sektion Rorschach erlischt auch die Mitgliedschaft der Einkaufsgenossenschaft und damit auch das Recht, an den Vergünstigungen zu partizipieren. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auch freiwillig gemäss Art. 684 O. R. erfolgen. Die durch den Warenbezug entstehenden Unkosten werden auf die Waren verlegt, bzw. dazugeschlagen. Weitere Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Als Deckungskapital garantiert das Vermögen des schweizer Rangierpersonalvereins Sektion Rorschach. Jede persönliche Haftpflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Oberstes Organ der Genossenschaft ist die Hauptversammlung. Die Leitung der Genossenschaft ist dem Vorstand des S. R. P. V. Sektion Rorschach übertragen. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Sutter, Rangiervorarbeiter, von Kappel, Präsident; Johann Gasser, Rangiermeister, von Diepoldsau, Vizepräsident; Jakob Hafner, Rangierarbeiter, von Bronschhofen, Aktuar; Joseph Haselbach, Rangierarbeiter, von Altstätten, Kassier; Walter Graf, Rangierarbeiter, von Wolfhalden; Gustav Bosshard, Weihenwärter, von Neftenbach (Zürich); Christian Neuenchwander, Rangierarbeiter, von Höfen (Bern); Emil Gähweiler, Rangiermeister, von Weislingen (Zürich), und Albert Jäger, Rangiervorarbeiter, von Urnäsch; alle in Rorschach.

Baumwollfärberei. — 8. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Heer & Cie., Baumwollfärberei, in Oberuzwil (S. H. A. B. vom 19. Juni 1894, Seite 601), ist der Gesellschafter Paul Eugen Heer-Herzog infolge Todes ausgeschieden. An Stelle des Verstorbenen treten dessen Erben Witwe Albertina Heer-Herzog, Eugen Heer und Martha Heer, alle drei von Rheineck, in Oberuzwil, in die Gesellschaft ein. Die neuen Gesellschafter führen die Unterschrift nicht.

8. März. Darlehenskassenverein Jona, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 325 vom 1. August 1906, Seite 1297). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Johann Baptist Nagel wurde als Vizepräsident gewählt: Albert Rügg, Landwirt, von St. Gallenkappel, in Jona, und als neues Vorstandsmitglied und zugleich Aktuar: Alphons Geshwend, Pfarrer, von Altstätten, in Jona. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Johann Winiger, Landwirt, von und in Jona, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Handels- u. Landschaftsgärtnerei. — 1917. 8. März. Die Firma Witt & Peters, Handels- und Landschaftsgärtnerei, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 539), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Peters» in St. Moritz.

Blumengeschäft. — 8. März. Inhaber der Firma E. Peters in St. Moritz, welche am 1. Februar 1917 entstanden ist, ist Ewald Peters, von Eupen b. Aachen (Preussen), wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witt & Peters» in Celerina. Blumengeschäft.

Handels- und Landschaftsgärtnerei. — 8. März. Inhaber der Firma W. Witt in Celerina ist Wilhelm Witt, von Heiligenhafen i. H. (Preussen), wohnhaft in Celerina. Handels- und Landschaftsgärtnerei.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 10. März. Magazine zum Globus, Hauptniederlassung in Zürich, Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1382). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 27. Januar 1917 festgestellt, dass die restlichen Fr. 750,000 des statutarisch vorgesehenen Prioritätskapitals von einer Million Franken gezeichnet und voll einbezahlt sind. Das Prioritätskapital beträgt daher nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 10,000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 100.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Porcellane, terraglie e cristalli. — 1917. 8. marzo. La società in nome collettivo Sorella A. & R. Rotanzi, porcellane, terraglie e cristalli, in Locarno (F. u. s. di c. 22 marzo 1912, n° 76, pag. 515), si è sciolta già dall'anno 1915, la liquidazione essendo terminata; perciò detta società viene cancellata dal registro di commercio, dietro istanza delle titolari.

Ufficio di Lugano

Armi, munizioni e calzature. — 9 marzo. La ditta Ragre Caprioli, in Lugano, armi, munizioni e calzature (F. u. s. di c. 22 dicembre 1914, n° 299, pag. 1914), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1917. 27 février. Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1917, la Société de Fromagerie d'Aubonne, société coopérative dont le siège est à Aubonne (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1887, n° 10, a composé son comité comme suit: Auguste Ambühl, de Dagmersellen, agriculteur, président; Jules Auxier, de St-Livres, agriculteur, vice-président-caissier; Henri Agier, d'Aubonne, marchand de bois, secrétaire; Jules Chomton, d'Aubonne, agriculteur; Louis Croisier, de Montherod, agriculteur; Jacques Ney, de Payerne, agriculteur; Charles Moinat, de Lavigny, agriculteur, membres; tous domiciliés à Aubonne.

Bureau de Cossonay

8 mars. Le Syndicat agricole de Gollion, société coopérative dont le siège est à Gollion (F. o. s. du c. des 30^{es} mars 1894, page 309, et 22 janvier 1909, page 118), a, dans son assemblée générale du 2^e février 1917, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Elie Viret, de Gollion; vice-président-caissier: René Favre, de Château-Oex; secrétaire: Constant Monachon, de Peyres et Possens; tous domiciliés à Gollion, agriculteurs.

Epicerie, mercerie, etc. — 9 mars. Albert fils d'Emile Bally, de Boussens, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison A. Bally, à Boussens. Epicerie, mercerie, poterie, tabacs et cigares.

9 mars. La Société anonyme du Casino de Cossonay, dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 26 septembre 1896, page 1117, et 26 avril 1912, page 748), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1916, procédé au renouvellement de son conseil d'administration, et à élu: Président: Louis Dénéreaz, père, de Chardonne, négociant; vice-président: Paul Archinard, de Lausanne, pharmacien, et secrétaire-caissier: Jules Thibaud, de Penthalaz, inspecteur du bétail; tous domiciliés à Cossonay.

Bureau d'Echallens

7 mars. Le Syndicat Agricole d'Oulens, à Oulens (F. o. s. du c. du 7 août 1895, n° 201, page 843), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Charles Brandt, président; Georges Vuilliamy, vice-président; Ami Chapuis, secrétaire; Elie Bezençon, caissier, et Jules Vuilliamy, membre adjoint; tous d'Oulens, y demeurant, agriculteurs.

Bureau de Lausanne

5 mars. La société coopérative Association Coopérative de Menuiserie de Lausanne, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1916), a, dans son assemblée générale du 24 février 1917, composé son conseil d'administration comme suit: Ernest Langenstein, de Duillier, président-gérant; Alexandre Polli, de Brusino-Arsizio (Tessin), vice-président-caissier, et Adolphe Oulevay, de Bavois, secrétaire; tous menuisiers, domiciliés à Lausanne.

Bureau de Nyon

Cafctier. — 8 mars. La raison Paul Amaron, à Duillier, exploitation du Café du Guillaume Tell (F. o. s. du c. du 13 janvier 1909, page 61), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau du Sentier

10 mars. Dans leur assemblée du 17 janvier 1917, les actionnaires de la Société Immobilière du Rocher, société anonyme dont le siège est au Brassus (F. o. s. du c. du 7 mars 1906, n° 91), ont désigné Henri Piguët-Roehat, du Chenit, horloger, au Brassus, comme administrateur-délégué, en remplacement de Charles Henri Meylan, décédé.

10 mars. Le conseil d'administration de la Société de l'Asile du Marchairuz, société anonyme dont le siège est au Marchairuz (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, du 18 août 1891, n° 93, du 29 juin 1896, n° 179), fait inscrire que dans sa séance du 23 juillet 1916, il s'est constitué comme suit: Président: Henri-Louis Piguët, fabricant d'horlogerie, du Chenit, domicilié au Brassus; secrétaire: Charles-Marius Mcylan, horloger, du Chenit, au Brassus.

Bureau de Vevey

7 mars. La Société Genevoise internationale des employés d'Hôtel et de Restaurant (Arrondissement Branche suisse), Société de secours mutuels, fondée à Genève en 1877, association dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 27 mai 1910, n° 138, page 955, du 18 juillet 1911, n° 178, page 1232), a, par décision de l'assemblée générale du 16 octobre 1916, décidé le transfert de son siège à Zurich. Sa raison est en conséquence radiée au registre du commerce, bureau de Vevey.

9 mars. Sous la raison sociale Société des Copropriétaires des Étivages de Praizemavaud, Caudon-dessous et la Cergnette, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Blonay sur Vevey, et pour but l'exploitation des étivages de Praizemavaud, Caudon-dessous et la Cergnette. Les statuts portent la date du 11 février 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-neuf mille et quarante francs (fr. 29,040), divisé en 121 actions de fr. 240 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud, paraissant à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Les membres du conseil d'administration sont: Victor Dupraz, de Blonay, agriculteur, domicilié à Blonay, président; François Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Blonay, secrétaire; Louis Dupraz et Louis Guex, les deux de Blonay, agriculteurs, le premier à St-Légier et le second à Blonay.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1917. 10. März. Aus dem Vorstand des Darlehenskassenvereins von Lötchen in Kippel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1913, Seite 547) sind die bisherigen Mitglieder Josef Werlen, Präsident, Josef Ebner, Vizepräsident, Franz Blötzer, Aktuar, Engelbert Jaggy und Franz Belwald, Beisitzer, ausgetreten und an deren Stelle gewählt worden: Franz Roth, von und in Wiler, Präsident; Josef Herzen, von und in Blatten, Vizepräsident; Franz Jeitziner, von und in Ferden, Aktuar; Lukas Kalbermatten, von und in Blatten, und Ignaz Rieder, von und in Kippel, Beisitzer; alle Landwirte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Restaurant et pâtisserie. — 1917. 8 mars. Ernest Ochsenbein et Paul Ochsenbein, les deux de Fahri-Steffisburg (Berné), domiciliés à Colombier, ont constitué, sous la raison sociale Ochsenbein Frères, une société en nom collectif dont le siège est à Colombier, laquelle a pour objet l'exploitation du Restaurant Ochsenbein, de la Pâtisserie Ochsenbein et de la Restauration des Casernes à Colombier. La société a commencé le 1^{er} août 1916. Bureaux: Rue Haute n° 1.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 6 mars. La société en nom collectif «E. Matthey-Tissot et Co», fabrication, vente et achat d'horlogerie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 21 mai 1896; n° 140, page 581), modifiée sa raison sociale en celle de E. Matthey-Tissot et Co, Brighton Watch Co.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 8 mars 1917, n° 56, page 389, au nom de Section genevoise de l'Union Sténographique suisse (Aimé Paris). Ecole d'application et de perfectionnement, est rectifiée dans sa 19^{me} ligne où il faut lire: actifs, livres et cadets; au lieu de: actifs, livres pour les cadets.

Parfumeur. — 1917. 8 mars. La maison E. Humet, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juin 1910, page 1187), indique comme genre d'affaires: Parfumeur. Locaux actuels: 4, Place du Molard.

Agence commerciale. — 8 mars. La maison M. D. Lévy, agence commerciale, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1916, page 1883), a transféré, depuis le 1^{er} mars 1917, son siège commercial aux Eaux-Vives, 18, Route de Chêne.

Vins et spiritueux. — 8 mars. La procuration individuelle conférée pour la succursale de Genève à Paul Chevalley, par la maison V^e Rouquette-Roman, commerce de vins en gros, vins fins et spiritueux, établie à Fons (Gard), avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1916, page 386), est éteinte.

Fabrication de calibres à coulisses et entreprise de travaux en série. — 8 mars. Arnold Kohli, soit Kohly, de Saanen (Berne), domicilié au Petit-Lancy (Lancy), a repris, depuis le 10 janvier 1917, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Kohly et Gardi», aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 25 mai 1916, page 331), sous la raison A. Kohly, aux Acacias (Carouge). Fabrication de calibres à coulisses et entreprise de travaux en série. 18, Rue de Lancy.

8 mars. La Précision, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 octobre 1915, page 1428). Le conseil d'administration est porté à cinq membres par la nomination de deux nouveaux administrateurs en la personne de: Léon Dufour, de Genève, ingénieur, domicilié à Plainpalais, et Charles Sandoz-Moritz, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), ingénieur, domicilié à Tavannes (Berne). En outre, Charles Senglet, de Genève, ingénieur, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé directeur. Le directeur signe collectivement avec un administrateur.

Atelier de mécanique. — 9 mars. Le chef de la maison M. Fleutet, au Petit-Saconnex, est Michel Fleutet, d'Aire-la-Ville (Genève), domicilié aux Eaux-Vives. Atelier de mécanique. 18, Quai de St-Jean.

9 mars. Suivant procès-verbal d'assemblée générale en date du 5 mars 1917, la Société Genève Centre, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1916, page 1207), a décidé de porter à neuf le nombre des membres de son conseil d'administration et a nommé nouveaux administrateurs: Louis Perrier, entrepreneur, de Carouge, demeurant à Genève, et Charles Cherbuliez, notaire, de Genève, y domicilié.

Fabrique de produits chimiques et pharmaceutiques. 9 mars. Le chef de la maison P. J. Delannoy, à Satigny, est Philoté-Jules-Joseph Delannoy, citoyen français, domicilié à Paris. Fabrique de produits chimiques et pharmaceutiques, au lieu dit «Montfleury» par Vernier.

Atelier de mécanique. — 9 mars. Milivoje Kostitch, domicilié à Plainpalais, Liubomir Milutinovitch, domicilié à Genève, Radomir Tchukovitch, domicilié aux Eaux-Vives, et Doucha Jankovitch, domicilié aux Eaux-Vives, tous sujets serbes, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Kostitch et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1917. Atelier de mécanique. 11, Rue du Quartier Neuf.

9 mars. L'administration de la Société anonyme des Ateliers Torrigiotti, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 29 mai 1914, page 925), a conféré procuration personnelle de la société à Madame Marie-Louise Torrigiotti née Guglielminetti, d'origine italienne, domiciliée à Carouge.

9 mars. La Société genevoise d'Alimentation S. A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1915, page 1720), a, dans son assemblée générale du 1^{er} mars 1917, voté sa dissolution et a désigné comme seul liquidateur John Grobet, arbitre de commerce, des Eaux-Vives, domicilié à Genève.

9 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1917, la Société Immobilière «Alpha», société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 mars 1911, page 531), a pris acte de la démission de Albert Filiberti, son seul administrateur, et a nommé, en remplacement de celui-ci, Joseph Rubin, de Genève, entrepreneur, au Petit-Saconnex. Siège actuel: Rue des Asters 18.

9 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1917, la Société Immobilière Asters-Eglise, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 26 juin 1911, page 1097), a pris acte de la démission de Albert Filiberti, son seul administrateur, et nommé, en remplacement de celui-ci, Joseph Rubin, de Genève, entrepreneur, au Petit-Saconnex. Siège actuel: Rue des Asters 18.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 8. März. Friedrich Leuenberger, geb. 24. Oktober 1862, Camionneur, von Trachselwald, an der Matte in Bern (S. H. A. B. vom 26. Februar 1892, Seite 20), wird auf eigenes Begehren gestrichen.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1917. 9 mars. Les époux Victor Henzelin, de Coeuve, cultivateur, à Coeuve (chef de la maison «V. Henzelin, fils», à Coeuve; et associé en nom collectif «Trouillat et Cie, moulin agricole», à Coeuve), et Laure Henzelin née Kilcher, mariés le 5 mai 1894, ont adopté, suivant contrat de mariage notarié Mouche du 7 mars 1917, approuvé par l'autorité tutélaire de Coeuve le 8 mars 1917, le régime de la séparation de biens, conformément aux art. 241 et ss. C. c. s.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 8. März. Zwischen den Ehegatten Ferdinand Richard Schaer, Architekt, von Wil (Kt. St. Gallen), und dessen Ehefrau Anna Louise geb. Villiger, beide wohnhaft in Kastanienbaum, Gde. Horw, besteht gemäss erfolgter Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Ferd. Schaer», Eisenbetonkonstrukteur, Kastanienbaum, Gde. Horw.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 21 février. Les époux Louis-Philippe Bouvard, négociant, à Genève, chef de la maison «P. Bouvard», à Genève, et Céline-Marguerite-Alexandrine-Lucie née Portet, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 janvier 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué: A l'époux: divers titres, valeurs, créances hypothécaires, commerce et biens mobiliers, le tout détaillé au dit acte, et la copropriété pour une moitié de la villa «Le Gourbi», à Veyrier. A l'épouse: divers titres, valeurs et créances hypothécaires, le tout détaillé au dit acte et la copropriété pour une moitié de la villa «Le Gourbi», à Veyrier.

8 mars. Les époux Marcos Azérad, négociant aux Eaux-Vives, chef de la maison «M. Azérad», à Genève, et Claire-Mathilde, soit Clara-Mathilde née Gasser, ont adopté, suivant contrat de mariage du 1^{er} février 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39631. — 21 février 1917, 8 h.

Dr. Etienne A. Augner, fabrication, Montreux (Suisse).

Fermetures de bouteilles.

Perfect Crown Cork



Nr. 39632. — 2. März 1917, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation und Handel, Lotzwil (Schweiz).

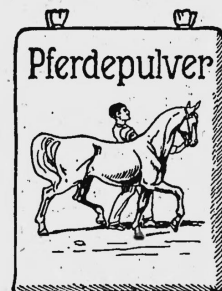
Kartoffeldünger, Rübindünger, Gemüsedünger.



Nr. 39633. — 2. März 1917, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation und Handel, Lotzwil (Schweiz).

Pferdepulver, sämtliche Mühlenprodukte, Johannisbrot, Trockenmalz, kohlen-saurer und phosphorsaurer Futtermittel, Aufzuchtmehl für Fohlen.



Nr. 39634. — 2. März 1917, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation und Handel,
Lotzwil (Schweiz).

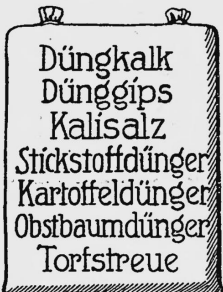
Obstbaumdünger, kohlensaurer Kalk, Kalisalz, Thomasmehl, Kainit, Superphosphate, schwefelsaurer Kalk, schwefelsaures Ammoniak, Stickstoffdünger.



Nr. 39635. — 5. März 1917, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation und Handel,
Lotzwil (Schweiz).

Gebraunter und ungebrannter Düngkalk, Dünggips, Kalisalz, Stickstoffdünger, Kartoffeldünger, Obstbaumdünger, Gemüsedünger, Rübindünger, Torfstreu.



Nr. 39636. — 2. März 1917, 8 Uhr.

Ceros A. G. Kreuzlingen, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Kosmetische und hygienische Präparate, wie Zahnpasta u. s. w.



Nr. 39637. — 2. März 1917, 8 Uhr.

Ceros A. G. Kreuzlingen, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Kosmetische und hygienische Präparate, wie Mundwasser u. s. w.



Nr. 39638. — 26. Februar 1917, 8 Uhr.

Nährmittelwerke A.-G., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel, insbesondere Tee, chemisch-technische und pharmazeutische Produkte und das bezügliche Reklamematerial.

INDUS

Nr. 39639. — 2. März 1917, 8 Uhr.

Henry Baer & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Präzisionsinstrumente für Textilindustrie, Weberei-Apparate.



Nr. 39640. — 6. März 1917, 3 Uhr.

R. Schwarz, Fabrikation,
Grüze-Oberwinterthur (Schweiz).

Fellen und Raspeln aller Art.



(Uebertragung von Nr. 9036 der ehemaligen Firma gleichen Namens, deren Wohnsitz nach Grüze-Oberwinterthur verlegt worden war).

Nr. 39641. — 7. März 1917, 8 Uhr.

Henry Mitchell, Fabrikation,
Birmingham (Grossbritannien).

Stahlfedern.

JOHN MITCHELL

(Erneuerung von Nr. 8993).

Nr. 39642. — 7. März 1917, 8 h.

Société de la fabrique d'allumettes Diamond de Nyon, fabrication,
Nyon (Suisse).

Allumettes.



Nr. 39643. — 7. März 1917, 8 Uhr.

K. Schönenberger-Steiger, Handel,
Zürich (Schweiz).

Speiseöl aus der spanischen Nuss (Arachidnuss) und andere Speiseöle.



Nr. 39644. — 6. März 1917, 5 Uhr.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Unvergorene und alkoholfreie Trauben- und Obstweine.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 8624).

Aufforderung

an die Gläubiger:

a) des Verband der Haus- & Grundeigentümer von Bern & Umgebung;
b) der Genossenschaft: Haus- & Grundeigentümer von Bern & Umgebung.
In den Generalversammlungen dieser beiden Verbände, vom 8. Januar 1917, wurde die gegenseitige Fusion und damit die Liquidation beschlossen. Gemäss Art. 712 O. R. werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sofort bei dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (V 17) Bern, den 9. März 1917.

Der Beauftragte der Vorstände:

Eichenberger, Notar,
Waisenhausplatz Nr. 12.

(V 17)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien und ähnliche Massnahmen des Auslandes.

Als Fortsetzung der von uns in den beiden Vorjahren herausgegebenen Sammlungen von Moratorien und ähnlichen Massnahmen des Auslandes haben wir die im Laufe des Jahres 1916 im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlichten einschlägigen Erlasse wiederum in einer besonderen Broschüre, teils im Originaltext, teils in Uebersetzung, vereinigt, die zum Preise von Fr. 1.50 von der Administration unseres Blattes bezogen werden kann.

Fabrication et vente de semoule de consommation provenant de céréales panifiables

(Décision du Département militaire suisse du 26 février 1917.)

Article premier. Les moulins suisses qui ont pris l'engagement envers le commissariat central des guerres de fabriquer de la semoule de consommation sont autorisés à prélever, lors de la mouture de céréales panifiables, jusqu'à 1½ kg. de semoule de consommation par 100 kg. de céréales (poids à l'entrée).

La fabrication de semoule reste comme par le passé interdite aux autres moulins.

Art. 2. Les moulins qui fabriquent de la semoule de consommation sont tenus de mettre cette marchandise à la disposition des autorités cantonales qui leur seront désignées par le commissariat central des guerres. Toute autre livraison de semoule est interdite.

Art. 3. Le prix de la semoule est fixé à 66¼ centimes le kilogramme net, sans sac, pris au moulin.

Le prix maximum de la vente au détail est fixé, jusqu'à nouvel avis, pour toute la Suisse, à 78 centimes le kilogramme net, ou brut pour net (emballage pour la marchandise), pris au magasin du vendeur.

Art. 4. Les contrevenants aux dispositions des articles 1 et 2 ci-dessus seront punis en vertu des articles 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 décembre 1915 relatif aux mesures propres à assurer au pays l'alimentation en pain.

Les contraventions aux prix de vente maxima (art. 3) seront punies conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 relatif aux prix maxima, etc.

La poursuite et le jugement de ces contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. Le titre premier du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 5. La présente décision entre immédiatement en vigueur. Elle abroge la décision du 30 décembre 1916 concernant la fabrication et la vente de semoule de consommation au moyen de céréales destinées à la panification.

Moratoires

et mesures analogues de l'Etranger.

En complément de nos deux collections antérieures, nous avons réuni de-rechef dans une brochure les prescriptions concernant les moratoires et mesures analogues de pays étrangers, publiées au cours de l'année 1916 dans la Feuille officielle suisse du commerce.

On peut se procurer ce fascicule au prix de fr. 1.50 auprès de notre administration.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des douanes

Monat	1916		1917		Mehraufnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	1916	Fr.	1917			
Januar	3,971,061.58	4,342,498.—	371,436.47	Janvier			
Februar	4,342,470.33	3,909,074.20	—	Février			
März	5,898,192.51	—	—	Mars			
April	4,756,425.68	—	—	Avril			
Mai	5,415,547.08	—	—	Mai			
Juni	4,510,980.13	—	—	Juin			
Juli	4,287,990.33	—	—	Juillet			
August	4,115,002.93	—	—	Août			
September	4,677,841.29	—	—	Septembre			
Oktober	5,081,711.85	—	—	Octobre			
November	5,053,862.22	—	—	Novembre			
Dezember	5,586,458.10	—	—	Décembre			
Jan.-Febr.	8,313,531.86	8,251,572.20	—	Janv.-Févr.			
Jan.-Dez.	60,096,993.38	—	—	Janv.-Déc.			

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 12. März an — Cours de réduction à partir du 12 mars

	Fr.	100 Mk.	100 Lire	100 Kr.	100 Francs	1 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	81.50	100 Mk.	—	—	—	—	—
Italien	67.—	100 Lire	—	—	—	—	—
Oesterreich	52.50	100 Kr.	—	—	—	—	—
Ungarn	52.50	100 —	—	—	—	—	—
Luxemburg	88.—	100 Franken	—	—	—	—	—
Grossbritannien	25.26	1 Pfund St.	—	—	—	—	—
Argentinien	503.50	100 Goldpesos	—	—	—	—	—

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 mares, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoucen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Spar- und Leihkasse in Thun mit Filiale in Spiez

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. März 1917, nachmittags 2 Uhr im Hotel Freienhof in Thun

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1916.
2. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1917.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- u. Revisionsbericht liegen vom 13. März an im Bureau der Anstalt zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können vom 19. März an daselbst erhoben werden.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividenden-Coupon Nr. 17 pro 1916 an unsern Kassen in Thun und in Spiez, sowie bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) und deren Comptoirs, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bei der Schweiz. Volksbank und ihren Kreisbanken und bei der Spar- & Kreditkassa Burgdorf eingelöst werden.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. (Th 4013 Y) 578:

Thun, den 3. März 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **F. Rufener**,
Der Sekretär: **Berger**, Verwalter.

Société Financière Italo-Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Italo-Suisse sont avisés que le conseil d'administration, dans sa séance du 9 décembre 1916, a décidé d'appeler pour le 14 avril 1917 le versement du troisième quart, soit fr. 62.50 par action, sur les actions nouvelles de la société.

Ce versement devra être effectué le 14 avril 1917, aux caisses de l'Union Financière de Genève, en présentant les titres définitifs, pour l'estampillage. (20498 X) 563

Genève, le 9 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Wiedmer, Gottfried, Peters sel., von Sumiswald, geb. 1862, Handlung mit Tabak, Zigarren und Landesprodukten in Grünen zu Sumiswald. Gottfried Wiedmer war der Nachfolger der früheren Firma Gebr. Wiedmer, Sumiswald.

Eingebefristet bis und mit dem 18. April 1917:

- a. Für Forderungen und Bürgschaften; beim Regierungstatthalteramt Trachselwald.
 - b. Für Guthaben des Erblassers; bei Notar Nydegger in Sumiswald.
- Massverwalter: Herr Otto Bichsel, Sattler und Tapezierer in Grünen zu Sumiswald. 553!

Sumiswald, den 8. März 1917.

Im Auftrag des Massverwalters:
Nydegger, Notar.

Chemische Industrie & Confiseriefabrik A.-G. St. Margrethen (Rheintal)

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 24. März 1917, vormittags 11 Uhr in der Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen

1. a) Vorlage des Jahresberichtes.
- b) Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes.
2. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. März 1917 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmkarten zur Teilnahme an dieser Versammlung können gegen Legitimation im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 576:

St. Margrethen, den 10. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière La Cloche S. A., Lausanne

Assemblée générale ordinaire

le jeudi 29 mars 1917, à 3½ heures du jour, Bureau Redard & Grossi, Terreaux 2, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Bilan, compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez MM. Redard & Grossi.

Lausanne, le 10 mars 1917.

11019 L) 585

Le conseil d'administration.

Kartonnagenfabrik Otto Wolfensberger & Co ZÜRICH 7
Pack-, Akten- und Magazin-Schachteln
Couverts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Luzern

Zu vermieten ca. 440 m²

Fabrikations-, Werkstätte-, Lager-, Bureau- und Keller-Räume

einzelnd oder gesamthaft, eventuell mit Verkaufsmagazin und Stallung, im Stadtbezirke Luzern bei der elektr. Kraftstation u. Nähe Güterbahnhof. (1338 Lz) 511:

Auskunft erteilt:

Sachwalterbureau
Häfliger Luzern



Junge Hühner
Italienische „Leghorna“.
Die Königin der Leghühner
Jährlich 250 Eier.
Die billigsten. Preisliste gratis.
Moulan, Freiburg.

(1225 F) 521

Verband Schweizerischer Spediteure, S. M. E. S.

Sitz in Bern

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur
ordentlichen Generalversammlung
ein, welche Mittwoch, den 28. März 1917, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern, stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Ergänzung von Artikel 1 und 18 der Statuten.
2. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
3. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über Fixierung der Beiträge der Mitglieder an die Geschäftskosten.
5. Diskussion über das zugunsten von einzelnen Speditionsfirmen von Syndikaten errichtete Monopol.

Bern, den 8. März 1917.

539: Der Präsident des S. M. E. S.:
P. Kehrli.

Syndicat de Maisons d'Expédition Suisses, S. M. E. S.

Siège à Berne

Messieurs nos membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi, le 28 mars 1917, à 11 heures du matin
au Bürgerhaus, 1er étage, à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Décision à prendre pour la modification des articles 1 et 18 des statuts.
2. Election du comité et des vérificateurs des comptes.
3. Vérification et ratification du rapport annuel, ainsi que des comptes.
4. Fixation des cotisations des membres à la participation des frais courants.
5. Discussion du monopole arrêté en faveur de maisons d'expédition par des Syndicats.

Berne, le 8 mars 1917.

539: Le président du S. M. E. S.:
P. Kehrli.

Société des Moteurs & Automobiles „ZEDEL“

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi 30 mars 1917, à 16 heures
à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lectur et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 12 avril 1916.
- 2° Comptes de l'exercice social, clôturé le 31 octobre 1916. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. Discussion et votation sur ces rapports et sur leurs conclusions.
- 3° Agrandissement des usines.
- 4° Divers.

(866 N) 5761

Pour participer à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à déposer leur titres, ou un récépissé en tenant lieu, au siège social, Etude E. LAMBELET, avocat, à Neuchâtel, ou chez MM. Berthoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel, ainsi qu'à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, jusqu'au 25 mars 1917.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires chez les banquiers de la société et au siège social, 8 jours avant l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 24 unserer Aktien wird vom
10. März an mit

4% = Fr. 20

an unserer Kasse eingelöst. (1191 Z) 559:

Zürich, den 9. März 1917.

Die Direktion.

S. A. des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

Le coupon n° 25 au 1^{er} janvier 1917 des obligations 4½ %
1^{re} hypothèque est payable à fr. 22,50 aux caisses du Bank-
verrein Suisse, à Genève. (20507-X) 531

Bank in Luzern

(Centralschweizerische Hypotheken-Bank)

LUZERN

Die achte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Freitag, den 30. März 1917, vormittags 10 Uhr
im Saale des Café Stadthof

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1916.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben bis spätestens **Mittwoch, den 29. März 1917** gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz auf unserem Bureau (Bahnhofstrasse 10) oder beim Wertschriften-Bureau der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern (Alpenstrasse 4, I. Etage) eine Eintrittskarte zu beziehen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. März an auf unserem Bureau (Bahnhofstrasse 10) zur Einsicht auf, Rechnungsberichte können ebendasselbst und bei der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden.

(1423 Lz) 5801

Luzern, den 10. März 1917.

Der Präsident: **Ed. Schmid.**

Berli & Co. A.-G., Zürich

Die Aktionäre werden zur

zehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. März 1917, nachmittags 2 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft, Tödistrasse 55

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. März 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle über Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1916, Abnahme derselben und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Beratung neuer Statuten.
5. Wahlen und Verschiedenes.

571

Zürich, den 10. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Hartstein-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Zeughaus in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt. (1756 Y) 566

Uebernaahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zeughaus Thun» bis und mit dem 22. März nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. März 1917.

COMMUNE DE VEVEY

EMPRUNT 3½% 1888

Remboursement des titres

Les 22 obligations dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1917, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud. Numéros: 47, 73, 120, 122, 153, 168, 208, 221, 267, 338, 370, 405, 445, 488, 497, 501, 587, 595, 640, 644, 690, 745.

Vevey, le 2 mars 1917.

(21303 L) 498

Secrétariat municipal.

ZEMP

Büro Möbel-fabrik-Depot
Cospolischerhaus



Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».